



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

8. - 15. Juni 2008

Nr. 1435, 20/08



I. Zavrakidis

» In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Da stand Matthäus auf und folgte ihm. Und als Jesus in seinem Haus beim Essen war, kamen viele Zöllner und Sünder und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. «

Gottesdienste

Sonntag, 8. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis

L1: Hos 6,3-6; **Ps:** Ps 50, 7-8.12-13.14-15 (R: 23b);

L2: Röm 4, 18-25; **Ev:** Mt 9, 9-13

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Sonntag, 8. Juni 2008, 10.45 Uhr

Orgelmeditation (Andrea Pach)

Eintritt frei

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag um 8.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Vorabend um 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.15 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag um 18.15 Uhr.

Samstag, 14. Juni, 19.00 Uhr:
Vorabendmesse.

**Sonntag, 15. Juni,
11. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Ex 19,2a-6;

Ps: Ps 100,1-3.4-5 (R: 3c);

L2: Röm 5, 6-11; **Ev:** Mt 9, 36 - 10,8

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.



Nicht sehen, was ist, sondern, was sein kann

Ein verstörendes Bild. Der Bettler, der Jesus etwas zu essen gibt. Ein Bild, das nicht zeigt, was ist, sondern, was sein kann. Zeigt, was Jesus sieht, wie ein Mensch sein kann. Er sieht das Potenzial des Bettlers. Der Mittellose, der nichts hat, kann geben. Der Bedürftige teilt. Ähnlich ist es Matthäus am Zoll ergangen. Der, der das Geld hortet, wird durch Jesu Ruf geheilt, wird zu einem, der nachfolgt und teilt. Auch wir geraten unter den Blick desselben Herrn. Er traut uns mehr zu, als wir bereit sind zu geben, zu leben. Wie Matthäus dürfen wir uns dem Liebesblick Jesu aussetzen.

**Abschlussstag
für alle Frauen
der Pfarre**

Do., 12. Juni, 10-17 h
Hohen Warte 46.

Thema: „FrauenderKirche - Frauen von Maria Treu“

str

Bildungswerk Maria Treu

Der letzte Vortragsabend im heurigen Arbeitsjahr beschäftigt sich im Rahmen eines Dia-Vortrags mit

„SANTIAGO UND KEIN ENDE?“

Dias von 4 verschiedenen Schritt-Reisen zum Apostelgrab (1999 - 2005)

Dienstag, 10. Juni 2008 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Maria Treu (Calasanz-Saal)

Präsentation: **Ing. Alfred LANG**

Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ steht für den Pilger nicht die schnelle Ankunft am Zielort des Jakobswegs im Vordergrund. Vielmehr gilt es die schönen Dinge rechts und links des Weges zu entdecken. Ing. Lang hat den Weg nach Santiago de Compostela auf vier verschiedenen Routen begangen und wird darüber in Form einer Dia-Präsentation mit Musiksequenzen berichten. Am Beginn steht eine kurze Buchpräsentation über die „Via de la Plata“, den Pilgerweg von Sevilla nach Finisterre.

Ing. Lang, Jahrgang 1939, ist verheiratet, Vater zweier Töchter und vom Beruf Elektroingenieur. Als Naturliebhaber und begeisterter Pilger hat er viele Male die diversen Caminos nach Santiago per pedes von Ost nach West und von Süd nach Nord durchwandert.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Es besteht auch die Möglichkeit, das Buch von Ing. Lang zu kaufen und signieren zu lassen.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

PS: Nachdem es für dieses Arbeitsjahr die letzte Veranstaltung ist, möchte ich mich ganz besonders bei Philomena Schlein für die treue Unterstützung bei der Finanzgebarung bedanken und bei Conny Schmitt für die Disposition der Raumreservierungen bzw. die Einschaltungen im Wochenspiegel. Vergelt's Gott!!!



„Christus will keine Bewunderer, sondern Nachfolger“, hat Sören Kierkegaard gesagt. Der Satz braucht noch eine Ergänzung: Nachfolge ohne Folgen ist keine Nachfolge.

Inserat

Gesucht wird:

ein Mensch,

einer unter 3 Milliarden,

Größe und Aussehen: unwichtig,

Bankkonto und Wagentype: nebensächlich.

Geboten wird:

interessante Tätigkeit.

Gefordert wird:

unmenschlich viel:

mehr hören als reden,

mehr verstehen als richten,

mehr helfen als klagen.

Ein **MENSCH** wird gesucht.

Für Dankbarkeit wird nicht garantiert.

Sollten Sie sich der Arbeit gewachsen fühlen, melden Sie sich bitte so bald wie möglich beim **NÄCHSTBESTEN!**

Martin Gutl

Pfarrgruppen

Fotoausstellung im Kanzleigang immer aktuell.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 9. Juni, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

Club Creativ: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat.

kfb: Offene Runde: Freitag, 13. Juni, 9.00 Uhr, im Baubüro.

KMB: Männerrunde: Montag, 16. Juni, 19.30 Uhr im PFZ.

Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 19. Juni, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000 oder
BA 00495757700, BLZ 12000 .

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung:
Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse
43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh.
„Conny“ Schmitt.